

**Protokoll  
der Sitzung des Institutsrats des  
Instituts für Philosophie  
vom 17.10.2018**

**Teilnehmer\_innen:**

HSL:

Herr Prof. Beaney, Herr Prof. Beere, Frau Prof. *Jaeggi*, Herr Prof. Keil, Frau Prof. *Meyer*,  
Herr Prof. Niebergall, Herr Prof. Perler, Herr Prof. *Rosefeldt*, Herr Prof. *Schmidt*, Herr  
Prof. Wilberding

Akad. MA:

Frau Dr. Albertzart, Herr Dr. *Bender*, Herr Dr. Bjelde, Frau Dr. Jaster, Herr Dr. Kempf,  
Herr Dr. Paasch, Frau Dr. Reinacher, Herr Dr. Ronge, Herr Dr. Meyer

MTSV:

Frau *Mayer*

Studierende:

Frau Ebert, Herr Eichler, Herr Ester, Herr Nick Küspert, Herr *Witte*

Fachschaft:

Herr Radev

Frauenbeauftragte:

Frau Dr. von Redecker

Gäste:

Frau Bascóka

**Dauer:** 14.05 bis 16.15 Uhr

**TOP 1:  
Festlegung der Tagesordnung**

**Die Tagesordnung wird in folgender Form genehmigt:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 11.07.2018 (Versand erfolgt gesondert.)
3. Mitteilungen
4. Verabschiedung Lehrplan SoSe 2019
5. Krise der Kontingentpunkte
6. Teilnehmerbegrenzung für Seminare
7. Situation EDV
8. Antrag auf Finanzierung der AG Feministische Philosophie
9. Kommentar zur Zulassungsregelung
10. Wahl eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss (Thomas Meyer)
11. Zwischenbericht der AG Departmentstruktur
12. Institutsvorträge Sommersemester 2019
13. Termine/Verschiedenes

## **Nicht-öffentlicher Teil**

14. Eilentscheid vom 23.07.2018 bezüglich einer Beurlaubung
15. Eilentscheid vom 24.07.2018 bezüglich einer gegenfinanzierten Beurlaubung
16. Eilentscheid vom 24.07.2018 bezüglich einer Vertretungsprofessur
17. Antrag Freisemester SoSe 2019 Prof. Pauen
18. Prüfungsberechtigung Anna Reinacher, Bastian Ronge, Victor Kempf, Joseph Bjelde
19. Erteilung Lehrauftrag an Herrn Brunozzi

### **TOP 2: Protokollbestätigung vom 11.07.2018**

**Der Institutsrat beschließt einstimmig das Protokoll vom 11.07.2018**

### **TOP 3: Mitteilungen**

Frau Prof. Jaeggi berichtet zu folgenden Punkten:

- Der Akademische Senat habe auf seiner Sitzung am 10.07.2018 u. a. beschlossen, bei Arbeitsverträgen mit Promovierenden grundsätzlich mindestens 2/3-Stellen anzubieten. Dies müsse bei der künftigen Struktur- und Stellenplanung berücksichtigt werden.
- Das Landesarbeitsgericht habe ein Urteil zur Beschäftigung von studentischen Hilfskräften gefällt, welches weitgehende Konsequenzen für die Arbeit in der Verwaltung und insbesondere im Bereich der EDV haben werde. Die Arbeit an den Lehrstühlen sei nicht so stark betroffen. Momentan werde abgewartet, in welcher Weise das Urteil des LAG von der Verwaltung umgesetzt werde.
- Die Juniorprofessur „Feministische Philosophie“ werde in den kommenden Wochen ausgeschrieben. Ein Tenure-Verfahren werde es für diese JP nicht geben. Problematisch sei die Besetzung einer externen Gutachterin, nach einer Lösung werde derzeit gesucht.

### **TOP 4a: Prüfungsberechtigung und Beschränkung des Mittelbaus**

In Absprache mit Herrn Dr. Bender im Nachgang der letzten IR-Sitzung wurde mit Frau Prof. Jaeggi vereinbart, dass alle promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen prüfungsberechtigt seien. Die Deckelung läge bei 2 BA-Gutachten je Semester, wobei die Zweitbegutachtung einer MA-Arbeit als 2 BA-Gutachten angerechnet werde.

Nach kurzer Beratung zur Veröffentlichung einer Liste der Prüfungsberechtigten informiert Frau Bascóka, dass sie die jeweils aktuelle Übersicht der Prüfungsberechtigten unter dem Menüpunkt „Studium“ veröffentlichen werde.

### **TOP 4b: Lehrplanung Sommersemester 2019**

**Der Institutsrat verabschiedet einstimmig den Lehrplan für das Sommersemester 2019.**

### **TOP 5: Krise der Kontingentpunkte**

Frau Prof. Jaeggi informiert, dass dem Institut drohe, aus verschiedenen Gründen in ein starkes finanzielles Minus zu rutschen.

Frau Höppner werde nochmals nachrechnen und ggf. die Zahlen bereinigen. Sie werde an der IR-Sitzung am 19.12.18 teilnehmen und uns genauere Informationen zukommen lassen.

### **TOP 6: Teilnehmerbegrenzung für Seminare**

Frau Prof. Jaeggi informiert über den Vorschlag des Professoriums, die Teilnehmerzahl auf max. 40 zu begrenzen. Bei Übergröße könnten die Seminare geteilt, doppelt angeboten und für die jeweilige Lehrkraft doppelt angerechnet werden.

Herr Prof. Rosefeldt schlägt vor, eine elektronische Anmeldung mit einer Teilnehmerbegrenzung vorzunehmen. Das genauere Verfahren werde er mit Herrn Pleißner von der Studienabteilung beraten.

Herr Bender informiert, dass der akademische Mittelbau mit dem beschriebenen Verfahren einverstanden sei. Er merkt jedoch an, dass Hauptseminare mit 40 Teilnehmer\_innen sehr groß seien.

Die Studierenden verweisen u. a. auf folgende Punkte:

- Der etwaige Auswahl Schlüssel sei noch zu intransparent, ebenfalls die bei der Anmeldung zu berücksichtigenden Faktoren.
- Mehrfachanmeldungen dürften nicht sanktioniert werden, andererseits seien keine Sanktionen irrational.
- Der Anmeldezeitraum sollte ein oder zwei Wochen nach und definitiv nicht vor dem Semesterbeginn liegen.

Es wird darauf verwiesen, dass das vorgeschlagene Verfahren zunächst als Experiment verstanden werden sollte. Übergroße Seminare müssten im Interesse der Studierenden und Lehrenden vermieden werden.

Frau Bascóka informiert, dass sie Herrn Gutschmidt von der Studienabteilung kontaktieren werde. Aus ihrer Sicht seien Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Vorstellbar sei, dass sich die Studierenden für bis zu 3 Seminare statt für 8 bis 10 anmelden. Ein Nachrückverfahren sollte ermöglicht werden.

In der sich anschließenden Diskussion wird beraten, ob eine technische Lösung das non plus ultra sei oder besser kleinere Lösungen angestrebt werden sollten. Es wird auch darauf hingewiesen, dass der Datenschutz bei der Erhebung der Daten und einem möglichen Lösungsverfahren berücksichtigt werden müsste.

Geklärt werden müsse vorab, ob die Regelung sowohl für Pro- als auch für Hauptseminare gelten solle und wer für den Verwaltungsaufwand zuständig sein werde; ggf. müsse eine gesonderte Stelle eingerichtet werden.

**Da noch weiterer Informationsbedarf bestehe, wird auf Vorschlag von Frau Prof. Jaeggi die abschließende Behandlung des Tagesordnungspunktes auf den 19.12.2018 verschoben.**

### **TOP 7: Situation EDV**

Frau Prof. Jaeggi informiert, dass sich durch den Weggang von Miriam Sigleitmaier die Situation noch mehr zugespitzt habe und Herr Paasch keine weiteren zusätzliche Aufga-

ben übernehmen könne.

Herr Paasch merkt an, dass auch Herr Reusch das Institut verlassen werde und somit der PC-Pool keine Unterstützung mehr habe. Eine dauerhafte, fakultätsübergreifende Lösung müsse angestrebt werden. Eine Verlagerung der Aufgaben auf die Sekretariate sei arbeitsrechtlich wegen der unterschiedlichen Einstufungen problematisch.

### **TOP 8: Antrag auf Finanzierung der AG Feministische Philosophie**

Herr Eichler gibt einen Überblick über die Arbeit und die durchgeführten Veranstaltungen der AG im letzten Semester. Frau Ebert informiert über die im SoSe 2019 geplanten zwei Konferenzen. Künftig sollten Leistungspunkte ermöglicht und die Aufwandsentschädigung von 75€ auf 200€ steigen. Auf Anfrage erklärt Herr Küspert, dass es sich insgesamt um Mittel in Höhe von 3500€ bis 7000€ für das SoSe 2019 handeln würde.

Die Mitglieder des IR begrüßen die geplanten Vorhaben. Es wird aber darauf hingewiesen, dass Honorare im Wissenschaftsbereich unüblich seien. Mit Blick auf die Kontingentpunkte müsse unter Umständen mit einer Institutshaushaltskrise gerechnet werden. Von einer Finanzierungszusage sollte zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen werden. Es wird darum gebeten, nur ganz vorsichtig Honorare zu zahlen.

Herr Prof. Perler garantiert aus Restmitteln des DGPhil-Kongresses eine Finanzierungsunterstützung von max. 3500€ für die AG Feministische Philosophie.

Gleichzeitig kritisiert er die Aufteilung des Overheads an der HU. An der FU bekämen die Lehrstühle 50%, an der HU lediglich 10%, 20% gingen an die Universitätsleitung und 20% an die Fakultät. Eigentlich sollte die Fakultät für Aktivitäten der vorgesehenen Art genügend Mittel zur Verfügung haben und diese auch finanzieren.

Frau Prof. Jaeggi schlägt vor, dass das Institut eine Ausfallbürgschaft für den evtl. anstehenden Rest der Summe übernimmt, appelliert aber gleichzeitig an die Studierenden, die vorgeschlagenen externen Finanzierungsmöglichkeiten tatsächlich zu verfolgen.

### **TOP 9: Kommentar zur Zulassungsregelung**

Frau Prof. Jaeggi schlägt vor, einen durch die Studierenden zu erarbeitenden Vorschlag zur Sitzung des IR am 19.12.2018 zu beraten.

**Der Institutsrat beschließt einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf den 19.12.2018 zu.**

### **TOP 10: Wahl eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss**

Frau Prof. Jaeggi informiert, dass Herr Thomas Meyer als Vertreter des akademischen Mittelbaus für den Prüfungsausschuss vorgeschlagen sei.

**Der Institutsrat wählt per Akklamation Herrn Dr. Thomas Meyer in den Prüfungsausschuss.**

### **TOP 11: Zwischenbericht der AG Departmentstruktur**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**TOP 12:  
Institutsvorträge Sommersemester 2019**

Frau Prof. Jaeggi informiert, dass Frau Karow eine Terminübersicht versenden werde und darum gebeten werde, geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten zu finden sowie die Rückmeldungen an Frau Karow zu senden.

Folgende namentliche Nominierungen werden abgegeben:  
Frau Prof. Meyer: Anna Goppel  
Frau Prof. Jaeggi: Herrn Charles Taylor

**TOP 13:  
Verschiedenes/Termine**

Herr Prof. Perler verweist mit Blick auf den Umzug seines Lehrstuhls darauf, dass bei diesem für seine wiss. MA ein Raum verloren gehe. Überdies werde die Invalidenstraße in absehbarer Zeit saniert und die dortigen Büroräume gingen verloren. Er bittet Frau Prof. Jaeggi, adäquate Räume beim Präsidium einzufordern, da es sonst Probleme bei der Unterbringung von AvH-Fellows gebe.

**TOP 14:  
Eilentscheid vom 23.07.2018 bezüglich einer Beurlaubung  
(Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Frau Prof. Jaeggi erläutert den Eilentscheid und bittet um Zustimmung des IR.

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 1.

**TOP 15:  
Eilentscheid vom 27.07.2018 bezüglich einer gegenfinanzierten Beurlaubung  
(Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Frau Prof. Jaeggi erläutert den Eilentscheid und bittet um Zustimmung des IR.

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 2.

**TOP 16:  
Eilentscheid vom 27.07.2018 bezüglich einer gegenfinanzierten Beurlaubung  
(Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Frau Prof. Jaeggi erläutert den Eilentscheid und bittet um Zustimmung des IR.

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 3.

**TOP 17:  
Antrag auf Freisemester im Sommersemester 2019  
(Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Frau Prof. Jaeggi erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung des IR.

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 4.

**TOP 18:  
Erteilung von Prüfungsberechtigungen  
(Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Frau Prof. Jaeggi erläutert die Anträge und bittet um Zustimmung des IR.

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 5.

**TOP 19:  
Erteilung Lehrauftrag an Herrn Brunozzi  
(Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Frau Prof. Jaeggi informiert über den Antrag und bittet den Institutsrat um Zustimmung.

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 6.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Frau Prof. Jaeggi schließt die Sitzung.

Sitzungsleitung

Protokoll